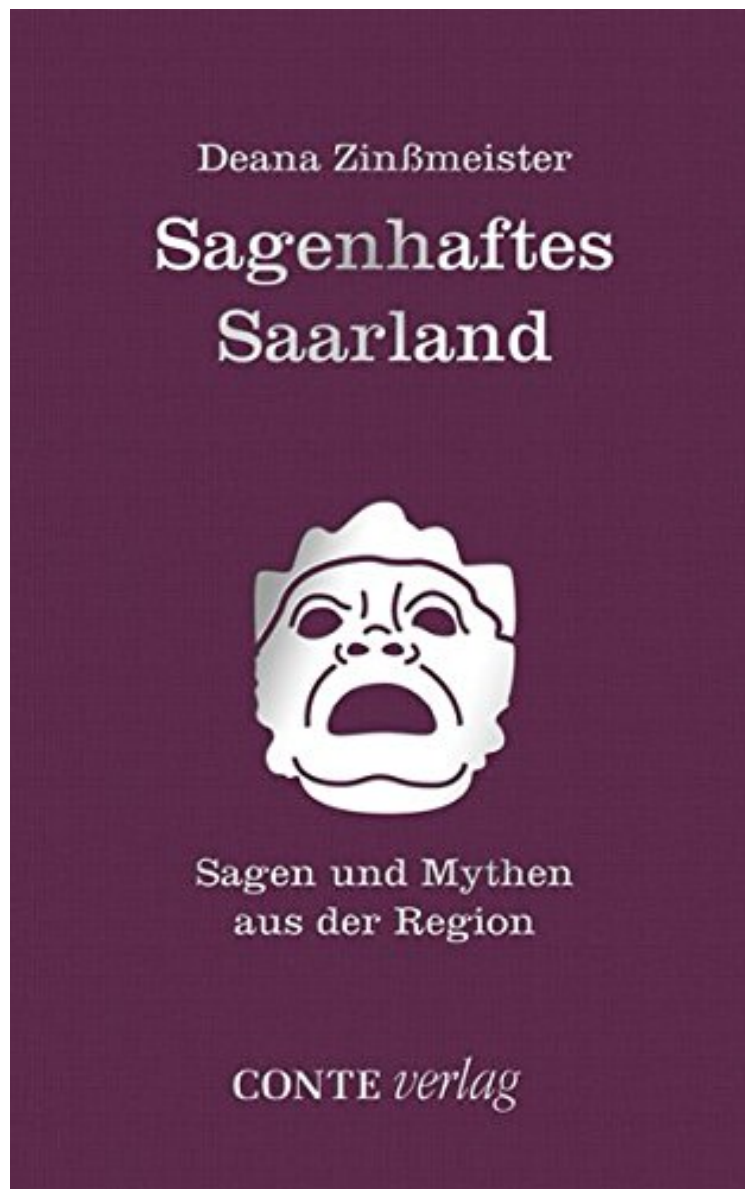


(Ebook free) Sagenhaftes Saarland: Sagen und Mythen aus der Region

## Sagenhaftes Saarland: Sagen und Mythen aus der Region

Von Deana Zinmeister

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #272259 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-01Abmessungen: 7.28 x .67b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 53.Mb

**Von Deana Zinmeister : Sagenhaftes Saarland: Sagen und Mythen aus der Region** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sagenhaftes Saarland: Sagen und Mythen aus der Region:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sagen in

einem neuen Gewand... Von Nichtraucher Leider muss ich zugeben, dass das Saarland für mich ein relativ weißer Fleck auf der deutschen Landkarte ist. Daran ändern auch nichts die paar Tage die ich 1973 in Völklingen verbracht hatte. Das Saarland ist für mich eine echte Unbekannte. Ein Umstand dem ich im Übrigen sehr bedauere. Irgendjemand hat mir einmal gesagt, man lernt eine Region, einen Landstrich auch kennen, wenn man sich mit seinen Sagen und Mythen beschäftigt. Und was lag da also näher, als dieses kleine Bchlein von Deana Zinmeister zu lesen. Ich habe es nicht bedauert. Nein, ganz und gar nicht. Es sind Sagen und Mythen die bereits von dem Autor Karl Lohmeyer in seinen Bchern gesammelt wurden. Nun hat ihnen Deana Zinmeister quasi ein neues Gewand angepasst, ohne dabei aber etwas am ursprünglichen Inhalt zu verändern. Herausgekommen ist eine sehr schön zu lesende Sammlung von dreizehn Geschichten, die ganz sicher auch dafür sorgen, neugierig auf das Saarland zu machen, die vielleicht sogar dazu führen, dieses Land einfach mal zu besuchen. Bestechend ist die Vielfalt dieser Geschichten. Mal sind diese Geschichten spannend, mal etwas gruselig und ab und an kann man auch über sie schmunzeln. Hier werden Geschichten in einem neuen Gewand präsentiert, die so von Generation zu Generation weitergegeben wurden und die leider Gefahr laufen in der heutigen Zeit in Vergessenheit zu geraten. Man hat als Leser das Gefühl, dass diese Geschichten nicht einfach nur aufgeschrieben wurden, nein, es macht den Anschein, als sei die Tinte auch mit einer Menge Herzblut Deana Zinmeisters vermischt worden. Sie scheint selbst viel Freude an diesen Geschichten gefunden zu haben. Bei jeder dieser dreizehn Geschichten ist aufgeführt, aus welcher Region des Saarlandes sie genau stammen. Die einzelnen Geschichten stammen aus Saarbrücken, Püttlingen, Gröfenthal, St. Ingbert, Spiesen, Schiffweiler, Lebach, Bilsdorf, Urweiler, St. Wendel, Döppenweiler, Mettlach und Lutzerath. Ein lesenswertes Buch, ganz sicher auch für die Menschen geeignet, die nicht im Saarland leben. Und vielleicht wird dieses Buch ja auch in den saarländischen Schulen im Heimatkundeunterricht Verwendung finden - es schadet ja nichts, wenn man als junger Mensch auch die Sagen und Mythen der heimatischen Gefilde kennenlernt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sagen voller inhaltlichem Reichtum, überzeugend umgesetzt Von yellowdog Die Autorin erläutert ihre Motivation im Nachwort. Es gilt, die alten Sagen zu bewahren, indem sie inhaltlich unverändert wiedergegeben, aber in einen Kontext gesetzt werden und sie in einer verständlichen Sprache von heute gehalten sind. So versteht man auch besser, wie die Themen dieser Sagen trotz ihrer alten Herkunft auch heute noch Relevanz besitzen. Das funktioniert meiner Meinung nach sehr gut. Eine gute Qualität des Buches ist das gleichbleibend hohe Niveau der einzelnen Geschichten. Das sorgt dafür, dass das Buch wie aus einem Guss wirkt. Es lohnt sich, im Internet nach Details zu googeln, um Bilder mit Bezug zu den Sagen zu bestaunen. Da findet man z.B. schnell den Kopf des geizigen Bäckers aus der ersten Geschichte, der in der Schloßmauer von Saarbrücken verewigt wurde. Es wäre vermutlich erfindend, alle Geschichten hier inhaltlich wiederzugeben, aber eine Auswahl möchte ich doch vorstellen. Das Gänsele: Dem Dorf Spiesen kurz nach dem 30jährigen Krieg widerfährt ein Verfall durch plündernde ehemalige Soldaten. Eine rettende Rolle spielt erstaunlicherweise ein kleines Mädchen, das die Gänse hütet. Das verändert den Status des Mädchens im Dorf nachhaltig, es wird sogar ein Brunnen nach ihr benannt. Das zeigt einerseits, wie Kriege auch nach Beendigung noch verheerende Auswirkungen haben und andererseits ein gesamtgesellschaftliches Verhalten. Das halte ich schon für erhellend und nachvollziehbar. Der Geist des alten Wengerrads: In dieser Geschichte wird der Frondienst thematisiert, den die Bauern ihren Grundherren leisten mussten. Das ist unbedingt auch eine Ungerechtigkeit, die nicht vergessen werden sollte. Überraschenderweise wandelt sich die Sage dann zur gruseligen Gespenstergeschichte. Trotz der Kürze des Textes schafft es die Autorin, den Horror der Stadtbewohner zu verdeutlichen. Ich verstehe es außerdem so, dass die Last des alten Geistes, die selbst die Bäume krumm werden lässt, den harten Anforderungen der armen Bauern entspricht, die den Frondienst unter unzumutbaren Bedingungen leisten mussten. Geistererscheinungen gab es auch noch in "Die unheimliche Besucherin" und "Die Geisterstimmen von Mottenborn". Wegen dem inhaltlichen Reichtum der Sagen und ihrer überzeugenden Umsetzung kann ich Sagenhaftes Saarland nur empfehlen. Abschließend kann ich nur empfehlen, sich selbst eine Meinung zu bilden, indem man die Leseprobe auf der Verlagsseite liest. Man findet sogar die erste Geschichte "Der geizige Bäcker" komplett enthalten darin. Alternativ kann man in die Hörproben zum gleichnamigen Hörbuch reinhören. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschönes Bchlein Von Beowulf Zunächst muss ich etwas zu dem Buch von Auen sagen. Es erfreut den Leser in unserer Wegwerf- und Weglesegesellschaft, wenn er auch bei einem so kleinen Bchlein ein liebevoll gestaltetes Werk erhält. Das ist nicht zum Ex- und Hopp Lesen gemacht. Eine ordentliche Heftung, ein silbergeprägter (nicht bedruckter) Buchdeckel - das Buch soll langfristige Liebhaber gewinnen. Und nun zum Inhalt: Diese langfristigen Liebhaber sind dem Buch zu gewinnen und es wird sie finden. Sagen aus verschiedenen Gegenden des Saarlandes, aus verschiedenen Zeiten werden durch Deana Zinmeister, die als Autorin historischer Romane (Die Gabe der Jungfrau: Roman) einer breiten Leserschaft bekannt sein dürfte, in heutiger Sprache erzählt. Dabei wird den Geschichten nichts von ihrer Natur als alte Überlieferung genommen - keiner der handelnden Figuren aus alter Zeit spricht etwa heutigen Slang, die Autorin entstaubt nur behutsam, aber gründlich und stellt so eine Lesbarkeit her, die den Geschichten gut tut. Eine unbedingte Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Heute ist es wieder angesagt, sich an die Geschichten der Heimatregion zu erinnern und sie als Comic, Hörbuch oder Buch zur Hand zu haben. Deana Zinmeister hat sich die zwölf schönsten Sagen der Saarregion vorgenommen und erzählt sie neu, in zeitgemäßer Sprache, aber historisch treu. Conte bringt sie in einem edel aufgemachten Bändchen heraus: Ein wunderbares Geschenk für Jung und Alt, für Saarländer, Besucher, Freunde. Der Falsche Kuckuck aus Mettlach, Die Teufelsbeschwörung von Döppenweiler, Der Geist des alten Wengerads aus Schiffweiler, Die Gnseliesel aus Spiesen, Die Kornfrau von Pöttlingen, Der geizige Bäcker aus Saarbrücken, die unheimliche Besucherin auf Schloss Le Motte in Lebach, Die Geisterstimme vom Mottenborn in Bilsdorf, Die goldigen Schlüsselblumen von St. Ingbert, Die schwarze Muttergottes von Gröfenthal, Die verzauberte Jungfrau von Urweiler, Die heilige Wendelin von St. Wendel. Als Zugabe und 13. Geschichte erzählt Deana Zinmeister die Sage von Marduk über den Autor und weitere Mitwirkende. Deana Zinmeister widmet sich seit einigen Jahren ganz dem Schreiben historischer Romane. Bei ihren Recherchen wird sie von führenden Fachleuten unterstützt, und für ihren Bestseller "Das Hexenmal" ist sie sogar den Fluchweg ihrer Protagonisten selbst abgewandert. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern im Saarland.